

Vivawest Wohnen GmbH
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0)209 380-0
Telefax +49 (0)209 380-111 05

Thomas Wels
Telefon +49 209 380-11764
Telefax +49 209-380-29-11764
Thomas.Wels@vivawest.de

Kleine Tierforscher werden ausgezeichnet

Moers, den 23. August 2018. Mit einem Abschlussfest gehen für Mieterkinder von VIVAWEST in Moers am Freitag, den 24. August 2018 spannende Tage zu Ende. Das Wohnungsunternehmen bot hier in der sechsten Ferienwoche in Kooperation mit dem NaNo Stadtteilbüro eine Ferienfreizeit unter dem Motto „Tier und Wir“ für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an.

Dr. Marie Mense
Telefon +49 209 380-11719
Telefax +49 209-380-29-11719
Mobil: +49 173 8786647
Marie.Mense@vivawest.de

Welche Tiere leben im Quartier und rundherum? Was fressen diese Tiere und wie können sie geschützt werden? Diese und weitere Fragen wurden bei der VIVAWEST-Ferienfreizeit „Tier und Wir“ in der Zeit vom 20. bis 24. August 2018 im NaNo Stadtteilbüro geklärt. Bei einem Ausflug zu einem Bauernhof am Mittwoch lernten die 21 Kinder heimische Nutztiere aus nächster Nähe kennen und haben viel Wissenswertes über deren Fütterung und Haltung erfahren. Zudem bauten die kleinen Tierforscher Insektenhotels, die sie zum Teil nach Abschluss der Ferienfreizeit mit nach Hause nehmen können. Darüber hinaus standen viele weitere Bastelaktionen und Spiele auf dem Programm – dabei stand immer das Thema „Tier und Wir „ im Mittelpunkt.

Bei einem Abschlussfest am letzten Tag der Ferienaktion, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, werden die Kinder ab 12 Uhr auf der Streuobstwiese an der Theodor-Heuss-Str. 75 in 47445 Moers ein großes Insektenhotel einweihen. Als Anerkennung ihrer Leistungen erhalten die kleinen Tierforscher im Anschluss daran Medaillen und Urkunden, die ihnen von VIVAWEST-Kundencenterleiter Christoph Wilczok und Uwe Goemann, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, verliehen werden.

Darüber hinaus nehmen auch Ursula Elsenbruch (SPD), Vorsitzende des Sozialausschusses der Stadt Moers, Martin Klöppels, Gruppenleiter beim NaNo Stadtteilbüro, sowie Hartmut Hohmann (SPD) von der Arbeitsgruppe „Streuobstwiese“ und Christiane Burger aus dem VIVAWEST-Kundencenter an der Veranstaltung teil.

„Uns sind ein gutes Miteinander und eine gute Nachbarschaft in unseren Quartieren sehr wichtig. Wir freuen uns, mit den Ferienfreizeiten einen Beitrag dazu leisten zu können, dass sich unsere Mieter und ihre Kinder bei uns zuhause fühlen“, sagt Stiftungsgeschäftsführer Uwe Goemann.

„Bei dieser Ferienfreizeit haben die Kinder die heimische Tierwelt aus nächster Nähe kennengelernt. Darüber hinaus haben sie Nisthilfen für Insekten gebaut und sind dabei sehr kreativ geworden“, resümiert Kundencenterleiter Christoph Wilczok.

Um ihren Kunden die Betreuung ihrer Kinder in der Ferienzeit zu erleichtern, hat VIVAWEST bereits in den vergangenen Jahren in verschiedenen Siedlungsbereichen ein Kinderferienprogramm angeboten. Auch in diesem Jahr gibt es in 14 VIVAWEST-Quartieren jeweils einwöchige Ferienaktionen für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

Diese werden häufig in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie z.B. dem NaNo Stadtteilbüro, dem NABU oder örtlichen Fußballvereinen realisiert und immer durch die Vivawest Stiftung finanziert.

VIVAWEST

„Wohnen, wo das Herz schlägt.“ – Unsere Devise steht für unser größtes Anliegen: Alle Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen. Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST mehr als 120.000 Wohnungen in rund 100 Kommunen an Rhein und Ruhr und gibt etwa 300.000 Menschen ein Zuhause. Unsere Immobilien-Dienstleistungsunternehmen erbringen Serviceleistungen rund um das Wohnen und gewährleisten so Sicherheit und Wohnqualität für unsere Kunden – vom Grünflächenmanagement über Handwerksdienstleistungen, Multimediansorgung bis hin zu Mess- und Abrechnungsdiensten. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische Effizienz mit ökologischer und sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und entwickelt qualitätsvolle Lebensräume für breite Schichten der Bevölkerung.